



Die Teilnehmer des E-Jugendturniers durften einen sehr spannenden Kampf um den Turniersieg erleben.

Foto: privat

37 Mannschaften am Start

Nikolausturnier des FC Germania Teveren in der Mehrfachturnhalle des Übach-Palenberger Gymnasiums. Das Aufgebot reicht von der F- bis zur C-Jugend. Junge Kicker sorgen für so manchen Fußballkrimi.

Übach-Palenberg/Geilenkirchen.

Von der C- bis zur F-Jugend reichte das Aufgebot der insgesamt 37 Mannschaften beim inzwischen zwölften Nikolausturnier von Germania Teveren, das nun in der Mehrfachturnhalle des Carolus-Magnus-Gymnasiums Übach-Palenberg stattfand. F- und E-Jugendliche spielten dabei im „Fair-Play-Modus“ gegeneinander, wobei kein Schiedsrichter zum Einsatz kam, sondern die Spieler alle Entscheidungen unter sich ausmachten.

Bei den mit zehn angetretenen Teams sehr stark besetzten F-Junioren dominierten jeweils zwei Mannschaften, die spielstärker waren. Im ersten Turnier war es das Team von Rhenania Immendorf, das nur ein Gegentor kassierte und VfJ Ratheim, Borussia Hückelhoven, FSV Geilenkirchen 2 und den

Gastgeber auf die weiteren Ränge verwies. Zweiter Turnier-Überflieger bei der F-Jugend war der VfR Übach-Palenberg, der alle Spiele gewann und nur ein Gegentor hinnehmen musste. Dahinter reihten sich die Kicker vom 1. FC Heinsberg-Lieck, der ersten F-Mannschaft des Gastgebers, FSV Geilenkirchen 1 und FC Eintracht Kempen ein.

Einen echten Fußballkrimi erlebten die zahlreichen Besucher an den beiden Turniertagen bei der E-Jugend.

„Die beiden Finalisten waren auch klar die stärksten Mannschaften, und im Finale war die Entscheidung denkbar knapp“, so Klaus Schiffgens, Jugendgeschäftsführer von Germania Teveren. Während der FSV Geilenkirchen auf Rang drei lag und der VfR Übach-Palenberg den vierten Platz

einnahm, stritten sich im Endspiel die SG Union Würm-Lindern und der SSV BW Kirchhoven um den Turniersieg. Bis 20 Sekunden vor Ende der Partie lag Kirchhoven mit dem einzigen Treffer des Spiels vorn, dann drehten die Würm-Linderner das Spiel und schlugen die bis dato Führenden doch noch mit 2:1.

Bei den mit acht Mannschaften stark besetzten Feld der D-Junioren kristallisierten sich schon früh die Spieler von Germania Teveren und SV Adler Effeld als Favoriten heraus. „Das D-Jugend-Turnier war insgesamt sehr gut besetzt und fußballerisch auf einem anspruchsvollen Niveau“, freute sich Schiffgens.

Im kleinen Finale siegte FC Wegberg-Beeck II souverän mit 4:0 gegen VfR Übach-Palenberg, im großen Finale sorgte der Pfosten

beim letzten Angriff der Teverener für einen strahlenden Sieger aus Effeld, der mit 2:1 den Pott mit nach Hause nahm. Zwei Turniere gab es für die C-Jugendlichen, die mit elf Mannschaften die größte Gruppe stellten. Turnier Nummer eins für Leistungsklassenteams gewann der BC 09 Oberbruch, knapp vor der Spielvereinigung Birgden/Langbroich-Schierwaldenrath, wobei der 3:2-Sieg im direkten Vergleich der beiden den Ausschlag gab.

„Das zweite, stark besetzte Turnier war das Highlight des Tages“, sagt Klaus Schiffgens. Hier konnten sich die Gastgeber mit drei Siegen, nur einem Unentschieden und 11:1 Toren den nie gefährdeten Turniersieg vor Concordia Haaren, FSV Geilenkirchen, Ratheim und Übach-Palenberg sichern. (mabie)